

Turnierregeln 2019

Es werden zwei Turnierarten unterschieden:

1.) PBIG Pflichtturniere

- a) Mannschaftsmeisterschaft Schwelm und Wuppertal (20,- € Startgeld pro Mannschaft)
 - es muss von jedem Verein mindestens eine Mannschaft gemeldet werden, ansonsten wird ein Strafgeld von 30,- € erhoben
 - der Gewinner des Turniers ist Ausrichter des Turniers im folgenden Jahr
- b) Einzelmeisterschaft Schwelm und Wuppertal (10,- € Startgeld pro Spieler)
 - es müssen von jedem Verein zwei Spieler gemeldet werden, ansonsten wird für jeden nicht angetretenen Spieler ein Strafgeld von 15,- € erhoben.
 - der Verein des Turniersiegers ist Ausrichter des Turniers für das Folgejahr
- c) PBIG Doppeltturnier (10,- € Startgeld pro Spieler)
 - es müssen von jedem Verein zwei Spieler gemeldet werden, die aber nicht als Vereinsdoppel spielen müssen, sondern auch aufgeteilt auf zwei Doppel mit Spielern aus anderen Vereinen, ansonsten wird für jeden nicht angetretenen Spieler ein Strafgeld von 15,- € erhoben
 - der Verein des Turniersiegers ist Ausrichter des Turniers für das Folgejahr für den Fall das die teilnehmenden Spieler aus zwei verschiedenen Vereinen stammen, müssen sich die beiden Spieler vor Turnierbeginn auf einen Spielort für das Folgejahr festlegen.

2.) PBIG Turniere ohne Meldepflicht

- a.) Neujahrsturnier
- b.) Osterturnier
- c.) Pfingstturnier
- d.) **Frauenturnier**
 - der Verein der Turniersiegerin ist Ausrichter des Turniers für das Folgejahr

Teilnahmeberechtigt an Turnieren der PBIG sind alle in der PBIG gemeldeten Mitglieder, die einen gültigen PBIG Spielerpass besitzen.

Einladungsturniere

- a) Jürgen Volke Turnier beim PBSC Gelbe Eins
- b) Rock The Dog bei den Crazy Dogs
- c) Oma Hanne Gedächtnisturnier bei den Pool Rangers
- d) TimeShot-Turnier bei den Wupperadoz
- e) Mixed Turnier bei den Fair Players
- f) evtl. Benefizturnier sofern ein Verein die Ausrichtung übernimmt
- g) Phoenixturnier bei den Fair Players
- h) Nikolausturnier bei den Match Ballers

Zu Beginn des Turniers haben die Spieler eine Karenzzeit von 60 min nach Aufruf ihrer 1. Partie. Die genaue Uhrzeit ist von der Spielleitung zu vermerken.

Auf ausgeschriebenen Turnieren wird nach den gültigen Regeln der PBIG gespielt.

Unentschieden werden als gespielt gewertet.

Bei 1 Spiel pro Gewinner- oder Verliererrunde wird bis zur Entscheidung gespielt. Es gibt kein Unentschieden. Nach 2xmaligen Setzen durch jeden Spieler, muss der Spieler der als erstes gesetzt hat, dass Spiel mit einem korrekten Stoss fortführen. Bei einem Foul gilt das Spiel als verloren.

Bei mindestens 2 Spielen pro Gewinner- oder Verliererrunde müssen mindestens 3 Punkte zum Weiterkommen in die nächste Runde erreicht werden.

Sollte es nach zwei Spielen 2 zu 2 stehen, gilt für das dritte und entscheidende Spiel die gleiche folgende Vorgehensweise. Es gibt kein Unentschieden. Nach 2xmaligen Setzen durch jeden Spieler, muss der Spieler der als erstes gesetzt hat, dass Spiel mit einem korrekten Stoss fortführen. Bei einem Foul gilt das Spiel als verloren.

Bei mindestens 3 Spielen pro Gewinner- oder Verliererrunde müssen mindestens 5 Punkte zum Weiterkommen in die nächste Runde erreicht werden.

Sollte es nach vier Spielen 4 zu 4 stehen, gilt für das fünfte und entscheidende Spiel die gleiche folgende Vorgehensweise. Es gibt kein Unentschieden. Nach 2xmaligen Setzen durch jeden Spieler, muss der Spieler der als erstes gesetzt hat, dass Spiel mit einem korrekten Stoss fortführen. Bei einem Foul gilt das Spiel als verloren.

Wird bei einem Turnier in Gruppenphase gespielt, so muss vorher festgelegt werden, wie viele Spiele pro Partie gespielt werden. Diese Anzahl muss immer gespielt werden, auch wenn die Partie schon vorher entschieden ist. Damit ist gewährleistet, dass alle Spieler nach Abschluss der Gruppenphase die gleiche Anzahl an Spielen gemacht hat und somit bei Punktgleichheit das Poolverhältnis herangezogen werden kann. Bei Punkt- und Poolgleichheit wird ein Entscheidungsspiel nach gleichem Modus über das Weiterkommen entscheiden.

Sollte während eines Turniers die schwarze Acht in einem Entscheidungsspiel „tot“ in einem neutralen Loch liegen, entscheidet die Turnierleitung, ob weitergespielt oder neu aufgebaut wird.

Bei einem Teamturnier das aus zwei Einzeln und einem Doppel besteht, wird in Zukunft auch dann das Doppel gespielt, wenn die Partie bereits durch die beiden Einzel entschieden ist, da in einer Gruppenphase auch die Pools für die Platzierung entscheidend sein können.

Turnierergebnisse bzw. Wertungen sind dem Sportwart von der Turnierleitung mitzuteilen.

Tritt ein Spieler oder eine Mannschaft während eines Turniers nicht mehr an, so muss der Verein des Spielers 25,00 € Strafe für den Spieler oder 75,00 € Strafe für die Mannschaft an die PBIG zahlen. Falls möglich tritt die nächstplatzierte Mannschaft dann diesen Platz an.

Für die Einzel- und Mannschaftsstadtmeisterschaften, sowie für das Doppel- und Damenturnier werden für die Plätze 1-3 Pokale bei der Jahresabschlussfeier vergeben.

Sollten bei den Einladungsturnieren Startgelder erhoben werden, so müssen die Gelder für die Anschaffung von Pokalen und/oder als Preisgelder verwandt werden.

Diese Turnierregelung wurde am 09.12.2018 beschlossen und tritt am 01.01.2019 in Kraft und wird als Anlage 1 zur Spielordnung genommen.

Schwelm, 09.12.2018